

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der e-future GmbH

Stand April 2024

1. Geltungsbereich

Der Begriff Kunde gilt durchgehend auch für die weibliche Form. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der e-future GmbH und ihren Kunden, welche die Dienste der e-future GmbH in Anspruch nehmen. Die e-future GmbH erbringt ihre Dienstleistungen ausschliesslich auf der Basis dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Inanspruchnahme einer Dienstleistung der e-future GmbH anerkennt der Kunde implizit die hiermit aufgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ebenso bilden die hiermit aufgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen einen festen Bestandteil eines jeden zwischen einem Kunden und der e-future GmbH geschlossenen Vertrages. Widersprechende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden treten damit ausser Kraft, soweit diese nicht schriftlich im Vertrag festgehalten werden. Abweichungen von diesen AGB sind nur wirksam, wenn e-future sie schriftlich bestätigt.

2. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise ungültig sein, so berührt das die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht - gleiches gilt für Regelungslücken. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt rückwirkend eine inhaltlich möglichst gleiche Regelung, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt.

3. Leistungen der e-future GmbH

Die e-future GmbH ist im Rahmen ihrer betrieblichen Ressourcen bestrebt, ihren Dienst rund um die Uhr störungsfrei und ohne Unterbrechungen anzubieten. Über vorhersehbare Betriebsunterbrüche, die zur Störungsbehebung, zur Vornahme von Wartungsarbeiten, zum Ausbau des Dienstes etc. nötig sind, wird der Kunde - soweit möglich - rechtzeitig informiert. Die e-future GmbH behält sich das Recht vor, ihr Leistungsspektrum und somit auch die Preise abzuändern. Der Zugang des Kunden zu den Servern der e-future GmbH wird im folgenden Account genannt.

4. Rechte und Pflichten des Kunden

Der Kunde bestätigt mit der Auftragserteilung, dass die Ausführung der an die e-future GmbH übertragenen Arbeiten weder mit gesetzlichen Vorschriften noch mit behördlichen Anordnungen im Widerspruch steht. Weiter bestätigt der Kunde mit der Auftragserteilung, dass er besorgt ist um die Einhaltung der urheberrechtlichen Bestimmungen über alle verwendeten Bildmaterialien, Tonerzeugnisse sowie digitale und analoge Daten aller Art, welche die Dienstleistungen von e-future GmbH tangieren. Das Zugänglichmachen der Dienstleistungen der e-future GmbH an Dritte ist dem Kunden untersagt. Der Kunde ist verpflichtet, seine Nutzerkennung und sein Zugangspasswort vertraulich zu behandeln. Er hat jederzeit die Möglichkeit, sein Zugangspasswort zu ändern. Der Kunde ist der e-future GmbH gegenüber für jede Benützung des Accounts verantwortlich und haftet für jeden Schaden, der aus dem Missbrauch des Zugangs entsteht. Der Kunde verpflichtet sich, die notwendigen Massnahmen zu treffen, damit nicht über seinen Account unerlaubt in fremde Systeme eingegriffen wird, Programme manipuliert oder Computerviren eingeschleust werden. Ebenso verpflichtet sich der Kunde gegenüber der e-future GmbH, bei der Nutzung der Internet-Dienstleistungen internationales und schweizerisches Recht insbesondere OR und ZGB sowie allgemein anerkannte Verhaltensregeln einzuhalten. Er ist für den Inhalt der Informationen verantwortlich, die er oder Dritte

über seinen Account von der e-future GmbH übermitteln oder bearbeiten lassen, abrufen oder zum Abruf bereithält. Insbesondere dürfen die folgenden Informationsgehalte nicht über den Account des Kunden bei e-future GmbH verbreitet werden:

- Gewaltdarstellungen im Sinne von Art. 135 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB)
- Pornographische Schriften, Ton- oder Bildaufnahmen und Darstellungen im Sinne von Art. 197 StGB
- Aufrufe zur Gewalt im Sinne von Art. 259 StGB
- Rassendiskriminierung im Sinne von Art. 261bis StGB
- Anleitungen oder Anstiftung zu strafbarem Verhalten.
- Unerlaubte Glücksspiele im Sinne des Lotterieggesetzes
- Informationen, die Urheberrechte, verwandte Schutzrechte oder andere Immaterialgüterrechte Dritter verletzen

Der Kunde verpflichtet sich, die e-future GmbH sofort über ihm zur Kenntnis gelangende Mängel, Störungen, oder Nicht-Verfügbarkeit von Dienstleistungen oder Anlagen zu orientieren. Dazu gehört ebenfalls die unverzügliche Meldung von rechts- oder vertragswidriger Verwendung der Dienstleistung durch die Mitarbeiter des Kunden oder von ihm beigezogene Dritte sowie durch nicht autorisierte Dritte (Hacker, etc.). Der Kunde verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass seine Mitarbeiterinnen die ihm aus diesem Dienstleistungsverhältnis erwachsenen Pflichten ebenfalls einhalten.

Die e-future GmbH behält sich das Recht vor, den Account des Kunden bei missbräuchlicher Verwendung mit sofortiger Wirkung auf Kosten des Kunden zu sperren und allenfalls aufzuheben. Als missbräuchliche Verwendung gilt namentlich die Nichterfüllung der oben genannten vertraglichen Pflichten sowie der unter Ziffer 5 und 6 aufgeführten Punkte. Die Sperrung bleibt solange bestehen, bis der jeweilige Sachverhalt geklärt ist bzw. der Kunde den Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte erbringt. Die e-future GmbH behält sich zudem das Recht vor, den Account des Kunden auf dessen Kosten zu sperren, falls dessen Benutzerverhalten in irgendeiner Weise das Betriebsverhalten des Servers beeinträchtigt. Schadenersatzansprüche seitens der e-future GmbH bleiben in jedem Fall der missbräuchlichen Verwendung des Accounts oder des Verstosses gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich vorbehalten.

5. Angemessene Nutzung *fair use*

Allgemein gilt: Bei Leistungen, deren Nutzung und oder Umfang durch die e-future GmbH nicht limitiert werden, sind die Kunden zu einer angemessenen Nutzung (*fair use*) verpflichtet. Wird eine Nutzung festgestellt, welche die Leistung unserer Systeme und oder Datenverbindungen übermässig belastet setzen wir uns mit Ihnen für eine individuelle Lösung der Situation in Verbindung. Falls eine Lösung nicht möglich sein sollte, ist die e-future GmbH berechtigt dem betroffenen Kunden die Leistungen entsprechend zu limitieren oder vollständig zu deaktivieren. Eine nicht angemessene Nutzung wäre z.B. das Betreiben eines Videodownloadportals oder eines Softwaredownload-Mirrors. Im Zweifelsfall können Sie die angestrebte Nutzung der Leistung im Vorfeld mit uns abklären.

6. E-Mail

Der Kunde hat die Zugänge in seinem persönlichen elektronischen Postfach (E-Mail) regelmässig zu kontrollieren und die für ihn wichtigen Mails zu sichern. Er hat dafür zu sorgen, dass gelesene Mails vom Server gelöscht werden. Das Versenden von Werbe-E-Mails durch den Vertragspartner an

Dritte, ohne von diesen dazu aufgefordert worden zu sein, ist unzulässig. Die e-future GmbH behält sich bei Bekannt werden vor, den Account des Kunden ohne Ankündigung bis zur Klärung des Sachverhalts zu sperren. Das Versenden unerwünschter Massenmails (Spamming, Mail Bombing) über die Server der e-future GmbH ist untersagt. Ebenso ist der Betrieb von Mailinglisten in einem Ausmass, welches die Betriebsstabilität unserer Systeme gefährden könnte, strikte untersagt. Solche Verhaltensweisen gelten als missbräuchliche Verwendung des Internet-Zugangs und haben die oben unter Ziffer 4 genannten Sanktionen zur Folge. Die e-future GmbH gibt keine Garantie für die korrekte und vollständige Übertragung von E-Mails vom Sender zum Empfänger. Der Kunde hat sich darüber selbst zu vergewissern.

7. Domain-Namen / Erneuerungen / Wiederherstellungen

Der Kunde versichert, dass er mit der Bestellung des Domain-Namens wissentlich kein Warenzeichen einer fremden Firma verletzt bzw. der Domain-Name nicht markenrechtlich geschützt ist. Für den Fall, dass wir von Dritten wegen der Verletzung solcher Rechte in Anspruch genommen werden, verpflichtet sich der Kunde uns schadlos zu halten. Ebenfalls behalten wir uns die Sperrung der betreffenden Domain vor. Nach Auflösung des Vertragsverhältnisses werden in jedem Falle gegen eine Gebühr die Rechte an dem durch die e-future GmbH verwalteten Domain-Namen an den Kunden überschrieben oder gelöscht.

Domain Renewal (Erneuerung) Mitteilungen: Ungefähr einen Monat vor dem Auslaufen einer Domain erhält der Domaininhaber eine Renewal-Mitteilung per E-Mail. Eine zweite solche E-Mail wird ungefähr eine Woche vor dem Auslaufen der Domain an den Inhaber der Domain geschickt. Innerhalb von fünf Tagen nach dem Auslaufen einer Domain wird eine dritte E-Mail an den Inhaber einer Domain geschickt, falls die Domain zwischenzeitlich nicht verlängert wurde. In dieser E-Mail wird der Domaininhaber darauf hingewiesen, dass die Domain ausgelaufen ist.

Die Kosten von Domain Renewal (Erneuerung) und Domainwiederherstellung sind Wechselkursschwankungen unterworfen und ändern häufig. Sie erhalten diese spezifisch für Ihre Domain auf Anfrage via E-Mail an support@e-future.ch.

8. Google AdWords

Die e-future GmbH erfüllt im Rahmen der Vereinbarung mit dem Kunden den Auftrag im Google AdWords Konto die Grundlagen für eine gute Konteneinrichtung und Betreuung zu schaffen. Es wird jegliche Haftung betreffend Mehrumsätzen seitens Google abgelehnt und für allenfalls entstandene Schäden lehnt die e-future GmbH die Haftung und Schadenersatzforderungen ab. Siehe auch Punkt „Haftung“.

Falls Klickkosten über die e-future abgerechnet werden sollen, erfolgt die Rechnungsstellung im Voraus inklusive eines ausgewiesenen Abwicklungszuschlags.

Falls der Kunde mit Zahlungen in Verzug geraten sollte, ist die e-future GmbH berechtigt, nach Benachrichtigung via E-Mail oder Telefon, alle Leistungen inkl. laufender Kampagnen einzustellen resp. zu pausieren. Nicht beglichene Leistungen können auch mit Klickkosten verrechnet werden.

9. Datensicherheit

Von Daten, die vom Kunden - egal in welcher Form - an die e-future GmbH übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherungskopien her. Der Kunde ist für die Sicherung seiner Daten vollumfänglich selbst verantwortlich. Im Falle eines Datenverlustes trägt der Kunde selbst die daraus entstehenden Konsequenzen. Die e-future GmbH kann in keiner Weise für entstandene Schäden haftbar gemacht werden.

10. Datenschutz

Bei der Benutzung des Internets bestehen für den Kunden verschiedene Datenschutzrisiken. Insbesondere ist der Datenschutz bei der unverschlüsselten Übermittlung von Daten nicht gewährleistet. Es muss auch damit gerechnet werden, dass unverschlüsselt übermittelte E-Mails von Dritten unberechtigterweise gelesen, verändert oder unterdrückt werden können. Die Verschlüsselung und Chiffrierung von übertragenen Informationen können den Schutz vor unbefugtem Zugriff verbessern. Aktuelle Sicherheits-Software kann das unerwünschte Eindringen von nicht zugriffsberechtigten Dritten möglicherweise verhindern oder jedenfalls erschweren. Die Ergreifung von Massnahmen zur Verbesserung des Datenschutzes seiner Geschäftsdaten liegt im Verantwortungsbereich und im Interesse des Kunden.

Der Kunde erteilt sein Einverständnis, dass e-future GmbH Informationen über ihn an Dritte weitergeben darf, soweit dies für das Erbringen der Dienstleistungen erforderlich ist.

11. Haftung

Für Schadenverursachende Ereignisse, die auf den Übertragungswegen der e-future GmbH oder auf Übertragungswegen Dritter eingetreten sind, haftet die e-future GmbH nur dann, wenn die Schäden vorsätzlich oder grobfahrlässig durch die e-future GmbH verursacht wurden. Die e-future GmbH übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die dem Kunden durch Missbrauch des Accounts von Dritten zugefügt werden. Dazu gehören auch Schäden durch Computerviren. Für die Verfügbarkeit, Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität von Informationen und Dienstleistungen, die Freiheit der Informationen und Dienstleistungen von Rechten Dritter sind ausschliesslich die jeweiligen Anbieter verantwortlich und übernimmt die e-future GmbH keine Haftung. Der Kunde ist selbst verantwortlich für die Kompatibilität der von ihm verwendeten Hard- und Softwarekomponenten. Die e-future GmbH übernimmt keine Garantie dafür, dass ihre Dienstleistung von allen Endgeräten aus problemlos benutzbar ist. Die e-future GmbH haftet weder für Störungen, die im Internet auftreten noch für die über ihre Dienste übermittelten Informationen. Die e-future GmbH lehnt jede Gewährleistung bzw. Haftung für Fehler der von ihr vertraglich vorgeschriebenen Software sowie für den Verlust oder die unbefugte Veränderung von E-Mail-Nachrichten ab. Die e-future GmbH haftet nicht für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Umstellung der Infrastruktur (Umschaltungen usw.) oder der Einführung neuer oder anderer Technologien dienen. Ebenso besteht keine Haftung für Ausfälle, die auf von der e-future GmbH bezogenen Leistungen von Internet Service Providern zurückzuführen sind. In jedem Falle ist die Haftung der e-future GmbH auf den unmittelbaren Schaden beschränkt. Dieser ist durch den Ansprecher, der daraus eine Forderung ableiten möchte, nachzuweisen. Die Haftung für Folgeschäden jeder Art, insbesondere für entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen.

12. Vertragsdauer und Erneuerung

Verträge werden normalerweise für die Dauer eines Jahres abgeschlossen. Der Vertrag erneuert sich bei Ablauf automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht 1 Monat vor Ablauf der Frist schriftlich gekündigt wird. Die e-future GmbH sendet in der Regel vor Ablauf der Vertragsdauer eine Rechnung zur Erneuerung des Vertrages. Die Verantwortung für die rechtzeitige Vertragserneuerung und die lückenlose Fortdauer der Internetdienstleistungen liegt jedoch beim Kunden. Für die Vertragserneuerung sind die zum Zeitpunkt der Vertragserneuerung geltenden Preise und allgemeinen Geschäftsbedingungen der e-future GmbH massgebend. Werden die vereinbarten Leistungsmerkmale auf Wunsch des Kunden verändert, so werden ab dem Zeitpunkt der erfolgten

Anpassung die veränderten Preise verrechnet. Sollte sich eine oder mehrere Bestimmungen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen als ungültig erweisen, gilt als vereinbart, was dem angestrebten Zweck rechtmässig entspricht oder möglichst nahekommt. Die übrigen Bestimmungen bleiben gültig.

13. Preise und Bezahlung

Die Preise richten sich nach der jeweils aktuellen Preisliste. Alle Preise, sofern nicht anders angegeben, verstehen sich in Schweizer Franken exkl. Mehrwertsteuer, Versandkosten und Versicherung. Rechnungen sind innert 14 Tagen rein netto zu bezahlen, wenn nichts anderes vereinbart wurde. Skonti oder sonstige unberechtigte Abzüge werden nachbelastet. Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Preise fristgerecht zu bezahlen. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist die e-future GmbH berechtigt, die Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen zu unterbinden. Sie kann auch unterbunden werden, wenn der Zahlungsverzug bei einer anderen Verbindlichkeit zwischen dem Kunden und der e-future GmbH als dem zugrunde liegenden Vertrag, entsteht.

Von der e-future GmbH gelieferte Produkte bleiben, bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises durch den Kunden, Eigentum der e-future GmbH.

14. Reklamationen / Mängelrügen

Beanstandungen, die mehr als 5 Arbeitstage nach erfolgtem Auftragsabschluss resp. Rechnungserhalt bei uns eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Reklamationen müssen schriftlich geltend gemacht werden, unter genauer, nachvollziehbarer Beschreibung aller Fehler. Dem Kunden steht das Recht auf Kündigung zu, sofern er die e-future GmbH über eine Störung schriftlich informiert, zur Behebung zweimal eine angemessene Frist gesetzt hat und die e-future GmbH die gemeldete Störung nicht fristgerecht beheben konnte.

15. Übertragung der Rechte und Pflichten aus dem Vertrag

Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach schriftlich erteilter Zustimmung der e-future GmbH auf einen Dritten übertragen.

16. Eigentumsvorbehalt

Die e-future GmbH und der Kunde vereinbaren hiermit ausdrücklich einen Eigentumsvorbehalt, gültig auf allen zwischen den Parteien abgeschlossenen Kaufverträgen. Der Kunde wird somit nicht Eigentümer der verkauften Ware anlässlich der Besitzübernahme, sondern erst mit der Bezahlung des gesamten vereinbarten Kaufpreises. Die e-future GmbH ist somit ermächtigt, die Eintragung des vorliegenden Eigentumsvorbehaltes in das öffentliche Register beim Betreibungsamt auf ihre Kosten einseitig zu veranlassen.

17. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese Vereinbarung unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Baden, Kanton Aargau, Schweiz.